

Radclub CITO feiert 110-jährige Vereinsgeschichte

... und ein erfolgreiches Jahr 2016!

(ul) Die Mitglieder des Radclubs „CITO“ trafen sich Anfang Dezember in der Sportschule Hennef zur Jahresabschlussfeier. Der 1. Vorsitzender Gerd Göritz begrüßte zum 110-jährigen Bestehen die zahlreich erschienen Mitglieder, den Ehrenvorsitzenden Josef Wallau sowie den Vorsitzenden des Radsportbezirks Mittelrhein Süd, Helmut Elfgen. Vor der Eröffnung des schmackhaften wie reichhaltigen Büfets wurde Rückblick durch den 1. Vorsitzenden auf 110 Jahre Vereinsgeschichte gehalten: Man schrieb das Jahr 1906 als die Pfarrkirche Liebfrauen in der Warth eingeweiht wurde und 15 sportbegeisterte Männer sich dazu entschlossen, einen Hallen-



sportclub in Geistingen zu gründen. Dies war die Geburtsstunde unseres Radclubs Cito 06 Hennef Geistingen in einer Zeit, als ein Fahrrad immer noch eher ein Privileg gut situiert Bürger war. Geprägt wurde der Verein durch die unterschiedlichen Entwicklungen sportlicher Aktivitäten. Von den frühen Anfängen mit Kunstradfahren in der Halle über Disziplinen wie Blumenkorso und Reigenfahren, welches man heutzutage wohl googlen muss, um zu wissen was sich dahinter verbirgt. Heute sind die Aktionen eher in der Breitensportlich ausgerichteten Radtouristik auf der Straße zu finden. Große und kleinere sportliche Erfolge ehemaliger und heutiger Mitglieder sind immer noch in Form von unzähligen Auszeichnungen sicht- und nachlesbar. Schon acht Jahre nach der Gründung erzwingt der Erste Weltkrieg erstmals eine Unterbrechung des angestrebten Radclub-Werdeganges, doch nach dieser dramatischen Zeit konnte unter dem Vorsitzenden Johann Hausmann das Vereinsleben wieder zum Laufen gebracht werden. Die Folgejahre verzeichneten schnell wieder sportliche Erfolge und die stabile Gemeinschaft engagierter Vereinsmitglieder ließ das stetige Wachsen des Vereines zu. Alles war auf einem guten Weg, doch der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs bedeutete erneut ein jähes Ende gewohnter sportlicher und gesellschaftlicher Vereinsaktivitäten. Aber zum großen Erstaunen erwies sich die über die Jahre zusammengewachsene Gemeinschaft, trotz aller mit dem Krieg

verbundenen dramatischen Folgen, erneut als stark genug, um sich 1946 aus den Trümmern hochzurappeln und das Kunstradfahren weiter zu pflegen. Erst 1956 übernahm Theo Gussmann die Vereinsführung und es gelang eine neue Damenmannschaft ins Leben zu rufen, deren sportliche Erfolge beim Kunstradfahren es sogar schafften, ihre Aufführungen im Deutsche Fernsehen zu finden. Mitte der sechziger Jahre verzeichnete man ein zunehmendes Interesse am Volksradfahren. Unterstützt von zahlreichen helfenden Mitgliedern wurde mit der Durchführung eines Volksradfahrens begonnen, welche das Angebot der radsportlichen Aktivitäten vergrößerte. Ab 1977 konzentrierte sich der Straßenradspport auf das Radtourenfahren und das Interesse am Kunstradfahren nahm sehr stark ab. Als im Jahr 1982, ein Jahr nachdem Hennef zur Stadt ernannt wurde, der Vorsitz nach 26 Jahren Amtszeit zu Josef Wallau wechselte, blieb der Verein weiterhin eine unverzichtbare Größe in der Hennefer Sportwelt. Dies gilt in nahezu gleicher Weise für das aktive Mitwirken von Vereinsmitgliedern in verschiedenen Funktionen auf Bezirks- und Landesebene, so dass auch hier eine gute Vernetzung bestand. Diese 27 Jahre unter dem unermüdeten Vorsitzenden Josef Wallau - ehe 2009 Gerd Göritz den Vorsitz übernahm - wird als eine ausgesprochen erfolgreiche Zeit bewertet, auch weil sich eine kleine Radwandergruppe bildete und das Mountainbike seinen Erfolgsgang begann. Aber man muss-

te auch erkennen, dass der Verein älter und seine Mitglieder in Summe schneller an Alter zunahm. Bemühungen jüngere Mitglieder zu gewinnen, wurde intensiviert verfolgt und in den letzten Jahren belohnt. Und somit sind die Aussichten, auch weiterhin diesen fahrenden Sport im Verein weiter erleben zu dürfen, gut. Nach dem Büffet war man dann gestärkt, um den Ausführungen für das aktive Jahr 2016 zu lauschen. Gerd Göritz dankte für viele sportliche wie unterstützend helfende Maßnahmen. Neben der „Westerwald-Siegtal-Tour“ und dem achttägigen Bundesradsporttreffen wurde auch noch die Landeszielfahrt organisiert und durchgeführt, die man ohne die vielseitigen helfenden Mitglieder hätte nicht durchführen können.

Die Liste der sportlichen Erfolge war lang und Helmut Elfgen übernahm die Ehrung der Fahrer, die die Jahreswertung in Namen des Bundes Deutscher Radfahrer erreicht hatten. Bei der Cito-Wandergemeinschaft zeigten sich Günther Mehl, Angela Müller und Marita Fischer als intensive Fahrerinnen und Fahrer aus.

Aber nicht nur die Strecken im Rhein-Sieg-Kreis fanden Anklang, auch wunderschöne Strecken in den Niederlanden, Belgien, Italien, England wie auch Spanien wurden von den Cito-Sportlern besucht und erfolgreich gefahren. Bernd Doelp fuhr 2016 und Manni Steffens 2015 in der Toskana die „Eroika Strada Bianca“ auf historischem Material mit, Mathias Ecke meisterte nonstop Leipzig Berlin Leipzig (450 km) in einem geschlossenen Verband in insgesamt 15 Stunden und drei Mitglieder starteten im Tannheimer Tal den 230 km langen Marathon sowie vier weitere die angebotene 135 km Strecke (Jürgen Becker, Dieter Hombach, Manfred Stößer Marathon Helmut Schumacher, Hans Oelsen, Richard Böhm und Heinz Poschlod). Jürgen Becker nahm am karikativen „Lila Logistik Charity Bike Cup 2016“ in Ditzingen-Heimerdingenteil für hilfsbedürftige Kinder teil. Manni Steffens bezwang noch im Zweierteam die Transalp von Imst nach dem Gardasee mit 22.000 Höhen-

H. KAISER
Gärten- und Landschaftsbau

- Kanalarbeiten
- Gehölzschnitt
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

33859 Niederkassel • Rosenstr. 20
Telefon 0 22 08-919 71 87
Fax 0 22 08-914 71 48

BÜCHER
ERLEBNIS
HEIMAT

Bestellung 35,- €
Versandkosten 5,00 €

400 Seiten
Über die Sieg von der Quelle bis zur Mündung

DRUCKSACHEN - BÜCHER UVM
rmp.de/druckshop

metern, und Gunna Turina fuhr den Jacobsweg von Bilbao nach Santiago de Compostella sowie die Strecke London-Köln von insgesamt 847 km. Höhepunkt des Festes war die Ehrung des Vereinsmeisters. Die ersten drei Plätze wurden geehrt und mit viel Applaus bedacht. Platz 3 erkämpfte sich Ute Schenk mit 124 Punkten (4.621 km), Platz 2 ging an Hans Olesen mit 168 Punkten und mit 196 Punkten erreichte wie im Vorjahr Rolf Müller den Titel des Vereinsmeister 2016. Zum Ausklang der Veranstaltung wurde noch die Lostrommel für die Tombola gedreht und zugleich vertiefte man die Gespräche in einer sehr entspannten Atmosphäre.

Seit 3 Generationen stehen wir für Preiswürdigkeit und Qualität

Orient - Teppich - Handel

Waschen ist günstiger als Neukauf!

- Waschen von Teppichen aller Art • Reparaturen
 - Kanten • Fransen • Rückfettung
- Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit • kostenloser Bring- und Abholdienst

Achtung vor Betrug von Teppichreinigungsfirmen: Wir machen keine Tel.-Werbung, Haustürgeschäfte oder Flyerwerbung, keine Lockpreise für 5,90 oder 8,90 EUR.

Kierpaczy · Burgstr. 59 · 53757 Sankt Augustin Menden
Tel. 0 22 41 / 8 79 96 99 oder 0 22 24 / 9 89 67 22

Besuchen Sie uns auch in Bad Honnef,
 Bahnhofstraße 11.

Judoclub sucht neue Nachwuchstalente

Judo Club Hennef/ Eitorfer

Lust auf Judo? Der Judo Club Hennef e.V. hat noch Plätze frei! Gesucht werden männliche und weibliche Judointeressierte für die Dienstagsgruppe ab drei Jahren bis sechs Jahren.

Weiterhin laden wir Judo-Nachwuchs für die zweite Dienstagsgruppe (für Jungen und Mädchen im Alter von sieben bis zehn Jahren) ein, einmal ein Probetraining mitzumachen.

Die Trainingszeiten sind dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (drei bis sechs Jahre) und 16.45 bis 18.00 Uhr (sieben bis zehn Jahre).

Die Kinder werden spielerisch mit den Judo-Techniken vertraut gemacht. Das Training motiviert die Kinder zur Bewegung und steigert deren Körperwahrnehmung.

Dazu fördert Judo die Koordination und Ausdauer.



Neugierige können ohne Anmeldung zum Probetraining in die Turnhalle der Gesamtschule Meiersheide in Hennef kom-

men. Für den Einstieg wird kein Judoanzug benötigt.

Lange Sportsachen sind ausreichend.

Weitere Informationen auch unter kontakt@jc-hennef.de oder

02242/868264 (montags von 9.00 bis 15.00 Uhr).

Alle Trainingszeiten des JC Hennef - auch in Eitorf und Linz - findet man im Internet unter www.jc-hennef.de.



Garten und Landschaftsbau
YILDIZ

- Abbrucharbeiten ■ Erdarbeiten
- Kanalarbeiten ■ Isolierung
- Bepflasterung ■ Terrassen
- Einfahrten ■ Kellertrockenlegung
- Reparaturen aller Art

Auf der Mirz 2 a
 53757 St. Augustin
 02241 976695

Fax: 02241-9383865
 Mobil: 0171-4950250

yildiz-gartengestaltung@t-online.de